

Pressestelle

Claudia Beck

Fraktionsgeschäftsführerin
Pressesprecherin
Franz-Josef-Röder Str. 7
66119 Saarbrücken
Telefon: 0681/5002 509
Mobil: 0171/47 57 934
c.beck@landtag-saar.de

Grüne Landtagsfraktion: Grundschullehrerausbildung zu wichtig, um sie anderen Ländern zu überlassen

Der Vorsitzende der Grünen-Landtagsfraktion, Hubert Ulrich, unterstreicht die Wichtigkeit der Ausbildung von Grundschullehrerinnen und -lehrern an den saarländischen Hochschulen gerade vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Inhalte, Kompetenzen und Schwerpunkte in der Ausbildung im Vergleich zu Rheinland-Pfalz.

„In unserem Nachbarland ist die Ausbildung der Grundschullehrerinnen und -lehrern gerade explizit auf eben nur 4 Grundschuljahre beschränkt worden. Wir haben allerdings den Anspruch, dass die kommenden Lehrerinnen und Lehrer sowohl für ihre Grundschulzeit als auch für die Sekundarstufe I ausgebildet werden, um sie auf die kommenden Aufgaben gut vorbereitet zu wissen und sie gegebenenfalls auch flexibler einsetzen zu können.“ fasst Ulrich die grüne Position zusammen. Um auch einen Unterrichtseinsatz in der Sekundarstufe I zu ermöglichen, würde eine Zusatzausbildung notwendig werden, die den Haushalt der Universität des Saarlandes in ähnlicher Weise tangieren würde wie die komplette Ausbildung insgesamt. Auch kommen durch das geplante Kooperationsjahr Kindergarten - Grundschule zusätzliche Aufgaben auf die Grundschullehrerinnen und -lehrer zu, die im angesprochenen Studium in Rheinland-Pfalz nicht vorgesehen sind. Außerdem passe die Ausbildung der Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer mit dem Ausbau des Sprachenlernens in der Grundschule und ihrer europäischen Ausrichtung sehr gut zu dem Profil der Universität des Saarlandes.

Die Grüne Landtagsfraktion fordert Wirtschaftsminister Hartmann auf, die Vorgaben des Koalitionsvertrages umzusetzen und sich bei den Verhandlungen mit der Universität des Saarlandes über den Globalhaushalt entsprechend einzusetzen, zumal auch die CDU-Vorgängerregierung die Wiedereinführung der Grundschullehrerausbildung noch vor der Wahl vehement gefordert hatte.